

## Medieninformation

Ulm, 25. Juni 2018

Seite 1/3  
Nr. 80

### **Strahlende Sieger beim zweiten IHK-Businessplanwettbewerb für Schüler „Auf den Chefstuhl, fertig, los!“**

Beim zweiten IHK-Businessplanwettbewerb für Schüler der IHK Ulm nahmen 15 Teams bestehend aus 38 Schülern teil. Die strahlenden Sieger waren Public Charging vom Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim und Sleep N Travel vom Albert-Einstein-Gymnasium Ulm-Wiblingen

Nachdem die Teams von Dezember 2017 bis Mai 2018 mutig, kreativ, erfinderisch und teamfähig ihre Geschäftsideen austüftelten und in einem Businessplan schlüssig darstellten, präsentierten sich die Junior-Startups zur Abschlussbewertung am 21. Juni live in einem Pitch vor Publikum und stellten sich anschließend den Fragen der Jury.

Nicht nur die Aussicht auf die Geldpreise in den drei Kategorien „8. und 9. Klasse“, „10. bis 12. Klasse“ und dem „Publikumspreis“ haben die Schüler motiviert bis zum Abgabetermin insgesamt 150 Seiten einzureichen und einen Pitch vorzubereiten. Auch der Weg vom Brainstorming bis zur Entwicklung ihrer Geschäftsidee und der möglichen Umsetzung hat den Schülerinnen und Schülern Spaß gemacht. Sie sammelten dabei wertvolle Erfahrungen im Hinblick auf eine Unternehmensgründung und Schlüsselqualifikationen wie Verantwortungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Entscheidungsbereitschaft und Durchhaltevermögen.

Unterstützung bei der Entwicklung der Geschäftsmodelle bekamen die teilnehmenden Teams durch das StarterCenter der IHK Ulm, das eigens für den Wettbewerb sechs Workshops zu den Themen Gründerpersönlichkeit & Geschäftsidee, Marketing, Gründungsformalitäten, Preiskalkulation, Versicherung und Steuern etc. anbot.

Der Jury fiel es nicht leicht, bei der diesjährigen Abschlussveranstaltung unter den 15 professionell ausgearbeiteten Geschäftsmodel-

## Medieninformation

Seite 2/3

dellen die Besten zu küren. Das Urteil der Jury, bestehend aus Vertretern der Kreissparkasse Biberach, der Sparkasse Ulm, der Volksbank Ulm-Biberach, des Gesamtelternbeirats und der IHK war in einem Punkt aber einstimmig: Alle Teams haben bereits durch ihre Teilnahme am IHK-Businessplanwettbewerb gewonnen.

Die Gewinner:

**Der 1. Platz in der Kategorie 8. – 9. Klasse (500 €)** ging an die Schülerfirma „Public Charging“ vom Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim. Die Jury war überzeugt von einer für alle nutzbaren Handy-Ladestation in Gaststätten und an öffentlichen Plätzen.

**Der 2. Platz in der Kategorie 8. – 9. Klasse (300 €)** ging an die Schülerfirma „Aid-To-Blind“ vom Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim. Die beiden Gründerinnen hatten die Idee für einen Walking-Stick mit Navi und Sicherheitsfunktionen für Sehbehinderte.

**Der 3. Platz in der Kategorie 8. – 9. Klasse (200 €)** ging an die Schülerfirma „G-earring“ ebenfalls vom Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim. Das Team aus drei Schülerinnen überzeugte mit einem schmucken Ohrring, der ausgestattet mit GPS-Signal und APP Hilfe rufen kann und die Sicherheit für Jung und Alt garantiert.

**Der 1. Platz in der Kategorie 10. – 12. Klasse (500 €)** ging an das Familienunternehmen „Sleep N Travel“. Die beiden Geschwister des Albert-Einstein-Gymnasiums Ulm-Wiblingen entwickelten ein Luxus-Reisekissen für Geschäftsleute, in elegantem Design, funktional und vielseitig verwendbar. Ein „Must-have“ made in Germany.

**Den 2. Platz in der Kategorie 10. – 12. Klasse (300 €)** ergatterte der technikbegeisterte Einzelgründer von „COURTY“ vom Carl-Lämmle-Gymnasium Laupheim. Mit Witz und Esprit überzeugte der junge Einzelunternehmer mit seiner Roboter-Erfindung. Courty zieht nach einem Tennisspiel automatisch den Platz ab, kehrt die Linien und bewässert den Sand.

Für den **3. Platz in der Kategorie 10. – 12. Klasse (200 €)** überzeugte die Firma „Safeboard by LINA GmbH“ ebenfalls vom Carl-Lämmle-Gymnasium in Laupheim durch ihre innovative Idee im Nischensegment für Profi- und Funsurfer: Eine aufblasbare, knick-

## Medieninformation

Seite 3/3

feste und super leichte Schutzhülle für Surfboards, zum super sicheren Transport, speziell für Flüge.

Neben der schriftlichen Ausarbeitung des Businessplans und der Präsentation hatten die Teams bis zum 15. Juni auch die Möglichkeit, sich freiwillig um den Publikumspreis zu bewerben. Hierzu mussten die Jugendlichen ein Youtube-Video erstellen, welches auf der Facebookseite der IHK Ulm zur Abstimmung stand. Die Siegerteams des Publikumspreises kommen ebenfalls vom Carl-Laemmle-Gymnasium in Laupheim sowie vom Albert-Einstein-Gymnasium in Ulm-Wiblingen:

- 1. Platz: Landei Das Hühnermobil mit Eier-Automat**
- 2. Platz: Safeboard by LINA GmbH**
- 3. Platz: Public Charging**

Auf [www.chefstuhl.com](http://www.chefstuhl.com) sind die Youtube-Videos der Teams verlinkt und Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen zum Wettbewerb zu finden, der im nächsten Schuljahr zum dritten Mal an den Start geht.

**Bildunterschrift:**

Gruppenfoto aller Teilnehmer/innen

**Fotos:**

IHK Ulm, Abdruck honorarfrei

**Ansprechpartner:**

IHK Ulm, Nadine Sommer, Tel. 0731 / 173-320,  
[nadine.sommer@ulm.ihk.de](mailto:nadine.sommer@ulm.ihk.de)